

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marc Vallendar (AfD)

vom 23. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. November 2022)

zum Thema:

Drogen und Sucht in Berliner Justizvollzugsanstalten im Jahr 2021 und 2022

und **Antwort** vom 09. Dezember 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Dez. 2022)

Herrn Abgeordneten Marc Vallendar (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14020
vom 23. November 2022
über Drogen und Sucht in Berliner Justizvollzugsanstalten im Jahr 2021 und 2022

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie hoch ist die Anzahl der suchtmittelabhängigen Inhaftierten/Verwahrten? Bitte jeweils nach Monat, JVA, Alter, Geschlecht und Kosummittel darstellen.

Zu 1.: Eine derartige Statistik liegt nicht vor.

Daten zu suchtmittelabhängigen inhaftierten Personen werden jährlich zum Stichtag 31. März erhoben. Die Daten umfassen das Geschlecht, die Substanz und die Justizvollzugsanstalt (JVA), in der die inhaftierte Person am Stichtag untergebracht ist.

Angaben zu einzelnen Monaten und zum Alter liegen nicht vor.

Die Werte können den nachfolgenden Tabellen, jeweils für die Jahre 2021 und 2022 und je JVA aufgliedert, entnommen werden.

Wegen erforderlicher Nachberechnungen mussten die Daten angepasst werden. Dadurch ergeben sich leichten Abweichungen zu den in der Antwort auf die schriftlichen Anfrage Nr. 19/11996 mitgeteilten Daten.

2021	davon Hauptsubstanz									
JVA	insgesamt	Alkohol	Opioide	Cannabinoide	Sedativa/Hypnotika	Kokain	andere Stimulanzien	Halluzinogene	flüchtige Lösungsmittel	multipler Substanzgebrauch/Konsum sonstiger psychotroper Substanzen
JVA Tegel	235	42	70	5	2	4	4	0	0	108
JVA Moabit	236	57	78	9	11	10	8	0	0	63
JVA des Offenen Vollzuges Berlin	88	17	5	19	2	1	1	0	0	43
Jugendstrafanstalt Berlin	34	2	8	15	1	3	1	0	0	4
JVA Plötzensee	79	17	23	4	1	4	0	0	0	30
JVA Heidering	215	43	55	11	6	10	0	1	0	89
JVA für Frauen Berlin (einschließlich einer Person mit dem Personenstand „männlich“)	50	5	13	1	1	2	2	0	0	26

2022	davon Hauptsubstanz									
JVA	insgesamt	Alkohol	Opioide	Cannabinoide	Sedativa/Hypnotika	Kokain	andere Stimulanzien	Halluzinogene	flüchtige Lösungsmittel	multipler Substanzgebrauch/Konsum sonstiger psychotroper Substanzen
JVA Tegel	215	33	102	3	1	9	4	0	0	63
JVA Moabit	173	31	54	5	9	15	5	0	0	53
JVA des Offenen Vollzuges Berlin	65	16	5	13	2	2	0	0	0	27
Jugendstrafanstalt Berlin	55	1	7	30	5	2	0	0	0	10
JVA Plötzensee	86	15	43	7	2	4	1	0	0	14
JVA Heidering	203	35	83	10	6	11	1	0	0	57
JVA für Frauen Berlin	40	5	7	2	0	2	3	0	0	21

2. Wie hoch ist die Anzahl der medizinisch begleiteten Entgiftungen in Berliner JVAs. Bitte jeweils nach Monat und JVA darstellen.

Zu 2.: Eine monatliche Darstellung der Daten ist nicht möglich. Angegeben sind die Gesamtzahlen des Jahres 2021. Für das Jahr 2022 liegen noch keine validen Daten vor.

JVA	2021
JVA Moabit	wegen eines Erfassungsfehlers keine validen Daten
JVA Tegel	23
Jugendstrafanstalt Berlin	22
JVA für Frauen Berlin	78
JVA des Offenen Vollzuges Berlin	0
JVA Plötzensee	236
JVA Heidering	0

3. Wie hoch ist die Anzahl der Entlassenen in eine stationäre/ambulante Suchtentwöhnungsbehandlung im Rahmen einer Zurückstellung der Strafvollstreckung gemäß § 35 Betäubungsmittelgesetz? Bitte jeweils nach Monat und JVA darstellen.

Zu 3.:

JVA Tegel	2021	2022 bis einschließlich 31. Oktober
Januar	2	2
Februar	5	5
März	4	1
April	2	6
Mai	1	1
Juni	4	2
Juli	0	2
August	2	1
September	4	2
Oktober	2	2
November	3	
Dezember	4	

JVA Moabit	2021	2022 bis einschließlich 31. Oktober
Januar	0	0
Februar	1	0
März	0	0
April	0	0
Mai	0	0
Juni	0	0
Juli	0	0
August	0	0
September	0	0
Oktober	0	0
November	0	
Dezember	0	

JVA des Offenen Vollzuges Berlin	2021	2022 bis einschließlich 31. Oktober
Januar	0	1
Februar	0	0
März	0	1
April	0	0
Mai	0	0
Juni	0	0
Juli	0	0
August	1	0
September	0	1
Oktober	0	1
November	0	
Dezember	1	

Jugendstrafanstalt	2021	2022 bis einschließlich 31. Oktober
Januar	0	1
Februar	0	0
März	0	0
April	0	0
Mai	0	0
Juni	0	0
Juli	1	0
August	0	0
September	0	1
Oktober	1	0
November	0	
Dezember	0	

JVA Plötzensee	2021	2022 bis einschließlich 31. Oktober
Januar	0	2
Februar	1	2
März	2	0
April	1	1
Mai	0	0
Juni	1	1
Juli	0	0
August	1	1
September	2	1
Oktober	4	0
November	1	
Dezember	0	

JVA Heidering	2021	2022 bis einschließlich 31. Oktober
Januar	2	1
Februar	0	3
März	3	1
April	1	6
Mai	2	3
Juni	1	2
Juli	0	2
August	2	0
September	6	2
Oktober	0	2
November	4	
Dezember	1	

JVA für Frauen Berlin	2021	2022 bis einschließlich 31. Oktober
Januar	0	0
Februar	1	0
März	1	0
April	0	1
Mai	1	0
Juni	2	2
Juli	0	0
August	1	0
September	0	0
Oktober	0	0
November	2	
Dezember	1	

4. Wie hoch ist die Anzahl der Entlassungen in eine stationäre/ambulant Suchtentwöhnungsbehandlung im Rahmen einer Aussetzung des Restes der Strafe gemäß §88 Jugendgerichtsgesetz oder § 57 Strafgesetzbuch?

Zu 4.: Diese Daten werden nicht erhoben.

5. Welche Angebote sowie spezifischen medizinischen und therapeutischen Behandlungsmaßnahmen werden den suchtmittelabhängigen Inhaftierten unterbreitet? Bitte nach JVA auflisten.

Zu 5.: In allen Justizvollzugsanstalten können suchtmittelabhängige inhaftierte Personen die Beratungsangebote der externen Sucht- und Drogenberatungsstellen wahrnehmen. Die JVA des Offenen Vollzuges Berlin bietet aufgrund der vollzugsspezifischen Außenorientierung keine internen Maßnahmen an. In den Justizvollzugsanstalten werden die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vorgehalten:

JVA Moabit:

- Gruppenangebot „Sucht und Abhängigkeit“
- Einzelberatung/Rückfallprophylaxe

JVA Heidering:

- Gruppenangebot „Sucht und Abhängigkeit“ für suchtmittelabhängige Gefangene
- Gruppenangebot „Sucht und Abhängigkeit“ für alkoholabhängige Gefangene
- Einzelberatung für alkoholabhängige und -gefährdete Gefangene

JVA Plötzensee:

- Suchtmittelkompetenztraining
- Einzelgespräche Sucht/Abhängigkeit

JVA für Frauen Berlin:

- Therapievorbereitungskurs zur Entwöhnungstherapie gemäß § 35 Betäubungsmittelgesetz (BtMG)
- Rückfallprophylaxe/Einzelgespräche Sucht/Abhängigkeit
- Spritzenvergabe als Gesundheitsprophylaxe

JVA Tegel:

- Suchtmittelkompetenztraining
- Gruppenangebot „Achtsamkeitsbasierte Rückfallprophylaxe“
- Therapievorbereitungskurs zur Entwöhnungstherapie gemäß § 35 BtMG
- Einzelberatung Sucht
- Gruppenangebot „Suchtmittel Basiskurse“

Jugendstrafanstalt:

- Suchtmittelkompetenztraining
- Therapievorbereitungskurs zur Entwöhnungstherapie gemäß § 35 BtMG
- Drogenabstinenz-Motivationsgruppe
- Sucht- und Drogenberatung - Einzelgespräche
- Grundkurs Sucht
- Stufenkonzept in der Drogenfachabteilung

Flankierende Maßnahmen, etwa (psycho-)therapeutische oder straftataufarbeitende Gespräche, werden einzelfallbezogen angeboten und durchgeführt.

Die Möglichkeit des medizinisch gestützten und begleiteten Entzuges besteht in allen Justizvollzugsanstalten. Das Angebot der Substitutionstherapie wird ebenfalls flächendeckend angeboten. Dies sowohl in dafür eingerichteten Wohngruppen/Stationen wie auch wohngruppen-/stationsungebunden.

6. Wie viele unangekündigte Kontrollen mit Spürhunden des LKAs haben in den jeweiligen Justizvollzugsanstalten in den Jahren 2021 und 2022 stattgefunden? Bitte jeweils nach Monat JVA und sichergestellte Substanz darstellen.

Zu 6.: Bezüglich der aufgefundenen Substanzen und weiterer Ausführungen zu Spürhundeeinsätzen wird auf die Antworten zu Frage 1 und Frage 3 der Schriftlichen Anfrage Nr.

19/14015 verwiesen. Die Anzahl der unangekündigten Kontrollen mit Spürhunden kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Einsätze Spürhunde:

JVA Tegel	2021	2022 bis einschließlich 31. Oktober
Januar	0	0
Februar	0	1
März	2	0
April	1	2
Mai	2	0
Juni	1	1
Juli	1	2
August	0	1
September	0	2
Oktober	1	0
November	0	
Dezember	0	

JVA Heidering	2021	2022 bis einschließlich 31. Oktober
Januar	1	1
Februar	0	1
März	2	2
April	1	0
Mai	1	0
Juni	0	2
Juli	2	0
August	0	0
September	0	0
Oktober	0	0
November	1	
Dezember	0	

JVA Moabit	2021	2022 bis einschließlich 31. Oktober
Januar	0	0
Februar	0	1
März	0	1
April	0	1
Mai	1	1
Juni	1	1
Juli	1	0
August	1	1
September	1	1
Oktober	0	0
November	0	
Dezember	0	

JVA Plötzensee	2021	2022 bis einschließlich 31. Oktober
Januar	0	0
Februar	1	1
März	1	1
April	0	0
Mai	0	0
Juni	0	1
Juli	1	1
August	0	0
September	2	0
Oktober	0	1
November	1	
Dezember	1	

JVA für Frauen	2021	2022 bis einschließlich 31. Oktober
Januar	0	0
Februar	0	0
März	0	1
April	0	0
Mai	0	1
Juni	0	0
Juli	0	0
August	0	0
September	0	0
Oktober	3	1
November	0	
Dezember	0	

JVA des Offenen Vollzuges	2021	2022 bis einschließlich 31. Oktober
Januar	0	0
Februar	0	0
März	1	0
April	0	1
Mai	0	1
Juni	2	1
Juli	1	1
August	1	0
September	0	1
Oktober	2	3
November	1	
Dezember	0	

Jugendstrafanstalt	2021	2022 bis einschließlich 31. Oktober
Januar	0	0
Februar	0	0
März	0	0
April	0	0
Mai	1	2
Juni	1	1
Juli	0	0
August	0	0
September	1	1
Oktober	0	1
November	2	
Dezember	0	

Jugendarrestanstalt Berlin-Brandenburg	2021	2022 bis einschließlich 31. Oktober
Januar	0	0
Februar	0	0
März	0	0
April	1	1
Mai	0	0
Juni	0	0
Juli	0	0
August	0	0
September	0	0
Oktober	1	1
November	0	
Dezember	0	

7. Wie gedenkt der Senat, zukünftig dafür Sorge zu tragen, dass das Einschmuggeln von Drogen in die Berliner Justizvollzugsanstalten weitestgehend unterbunden wird bzw. eingeschmuggelte, unerlaubte Betäubungsmittel unverzüglich aufgefunden werden?

Zu 7.: Die Mitarbeitenden begegnen mit einer Vielzahl von Maßnahmen dem Einbringen, Besitz und Handel mit Drogen.

Hierzu gehören unter anderem:

- Durchsuchungen von Gefangenen bei Neuaufnahme, Abwesenheit aus der Anstalt oder nach einer Sprechstunde;
- Regelmäßige Haftraumrevisionen und Revisionen ganzer Anstaltsbereiche gegebenenfalls in Amtshilfe mit den Drogenspürhunden der Polizei oder des Zolls;
- Absuchen von Freiflächen bevor Gefangenen der Zutritt ermöglicht wird, um mögliche Überwürfe sicherzustellen;
- Kontrolle des Brief- und Paketverkehrs (ohne inhaltliche Kontrolle) sowie eingebrachter Bekleidungsstücke;
- Kontrollen einfahrender Fahrzeuge.

Diese vielfältigen Maßnahmen werden fortgesetzt und neuen Erkenntnissen angepasst.

8. Wie bewertet der Senat die Situation?

Zu 8.: Der Justizvollzug muss damit umgehen, dass ein großer Teil der Inhaftierten bei der Aufnahme in die Haft – häufig schon viele Jahre – substanzmittelabhängig ist. Trotz der vielen Entgiftungen nach der Aufnahme besteht häufig weiter ein starkes Verlangen nach Drogen, dies führt zu zahlreichen Aktivitäten um in den Besitz von verbotenen Substanzen zu kommen. Die in den Justizvollzugsanstalten aufgefundenen Drogen belegen die Intensität und Wirksamkeit der Kontrollmaßnahmen. Durch die Datenerhebung zur Sucht können Bedarfe abgeleitet und in angemessenem Umfang vorgehalten werden. Dies betrifft sowohl die medizinischen wie auch die (therapeutischen) Beratungsangebote. Zudem wird das Angebot und die Ausrichtung der Maßnahmen in stetem Austausch der unterschiedlichsten Akteure und Akteurinnen, wie z.B. der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung und der Drogenberatungsstellen, fortentwickelt.

Berlin, den 9. Dezember 2022

In Vertretung

Dr. Kanalan

Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt
und Antidiskriminierung